

Ausgewählte Familien der Samenpflanzen



4.1 Familie Doldengewächse

Diese Pflanzenfamilie umfasst etwa 3000 Arten. Sie sind vor allem als Steppen-, Sumpf-, Wiesen- und Waldpflanzen in den gemäßigten Zonen der Erde verbreitet. Es sind krautige Pflanzen. Viele Doldengewächse enthalten ätherische Öle und dienen als **Heil- oder Gewürzpflanzen**, z. B. *Petersilie*, *Dill*, *Kerbel*, *Liebstockel*, *Anis*, *Kümmel*, bzw. als **Arzneipflanzen**, z. B. *Fenchel*, *Engelwurz*. Einige Arten besitzen rübenförmige Wurzeln, die als **Gemüse** gegessen werden, z. B. *Möhre*, *Sellerie*, *Pastinak*. Einige Arten sind **Giftpflanzen**, z. B. *Gefleckter Schierling*, *Wasserschierling*, *Hundspetersilie*.

Die Doldengewächse sind an grundlegenden Merkmalen zu erkennen. Ihre **hohlen Stängel** sind durch Knoten gegliedert und tragen **wechselständig angeordnete, meist gefiederte Laubblätter**. Diese umfassen den Stängel mit einer Blattscheide.

Blattformen

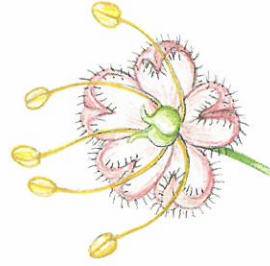


Wilde Möhre

In den kleinen, meist weißen (selten gelben) **Blüten** sind die Teile strahlig angeordnet. Sie besitzen 5 Kelch- (meist zurückgebildet), 5 Kron-, 5 Staubblätter, 1 unterständigen Fruchtknoten aus zwei verwachsenen Fruchtblättern. Als **Blütenstand** kommt meistens eine zusammengesetzte Dolde (Doppeldolde) vor, die oftmals am Grunde eine Hülle aufweist.

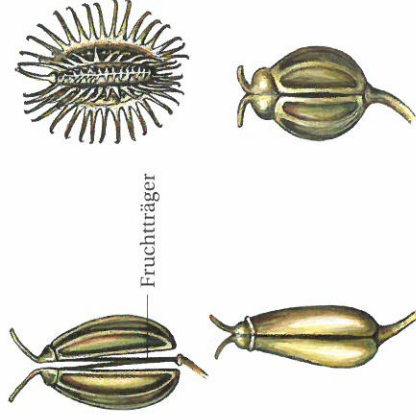
Die **Frucht** ist eine zweiteilige Spaltfrucht, die in 2 einsamige Teilfrüchte zerfällt. Sie können schmal und lang, aber auch rundlich, linsenförmig sein. Manche Früchte besitzen Flügel, sind geschnäbelt oder auch stachelig.

Blüte



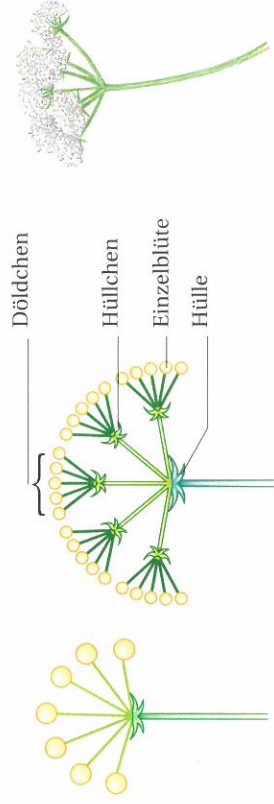
fünzfählig, radiär

Fruchtformen



zweiteilige Spaltfrucht

Blütenstände



Dolde

zusammengesetzte Dolde (Doppeldolde)

Doppeldolde

